

Versetzungsmöglichkeiten Niedersachsen

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 15. Dezember 2020 19:55

Ich kann dir dies nur für NRW beantworten, sollte aber wenigstens ähnlich sein:

1. Für Versetzungsanträge gibt es hier jährlich ne Frist, die muss man einhalten.
2. Fünfmal kann abgelehnt werden, laut Personalrat ist die Meinung der SL aber nach dem dritten nur noch mehr oder weniger interessant, dann spielen andere Faktoren eine größere Rolle. Über Sozialpunkte kann man dies beschleunigen. Oder wenn man jemanden zum Tauschen findet...oder sich mit der SL einig wird.
3. In NRW reichen seit neuestem 8 Monate Elternzeit plus > 35 km (beide Strecken!) kürzeste (nicht schnellste) Anfahrt. Dann hast du ein Recht auf wohnortnahen Einsatz. Würde dir empfehlen, Klinkenputzen zu gehen, damit du Einfluss darauf nehmen kannst, wohin du kommst. Sonst kannst du an eine x-beliebige Schule versetzt werden, auch wenn diese 34,9 km entfernt ist und du 1,5 Stunden über Feldwege tuckerst.
4. Funktionsstelle kann funktionieren, muss nicht. In NRW ist deine Revision (durch deine bisherige SL) 2 Jahre gültig, d.h. wenn du die dann nicht bekommst, musst du Gas geben, um was Äquivalentes zu finden. Hinzu kommt, dass Funktionsstelle (immer?) mit einer Probezeit einhergehen, klappt es nicht, geht es zurück. Beförderungsstelle ginge auch, hat glaub ich keine Probezeit und ist oft mit einer kleineren Aufgabe verbunden. In beiden Fällen sind die Stellen (unterhalb von A15) jedoch intern schon "versprochen", d.h. es lohnt sich nicht immer, insbesondere dann nicht, wenn eine Schule nur eine Stelle anbietet.